

Instandhaltung mit SAP®



Im Spannungsfeld zwischen bewährten Lösungen und digitalem Wandel

Zukunftsweisende Themen im Überblick:

- SAP Enterprise Asset Management – aktueller Stand und zukünftige Perspektiven
- Der Weg in die digitale Instandhaltung
- Praxisorientierte Nutzung von SAP PM in der industriellen Instandhaltung
- Mobile SAP PM-Lösung mit Neptune – Einführung und Erfahrungen
- Fremdfirmensteuerung mit SAP

Fachliche Leitung:



Prof. Dr.
Karl Liebstückel
Hochschule für angewandte
Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Gestalten Sie den Anwenderkongress nach Ihren Schwerpunkten:

- 8 parallele SAP-Workshops mit Live-Demos
- 2 parallele Fachforen:
SAP Basis und SAP 4.0
- Parallele Round Tables:
Aktuelle und zukunftsweisende Themen rund um die Instandhaltung mit SAP

€100,- Frühbucherrabatt bis 30. Juni 2019

Mit Beiträgen u.a. von:



Boris Mohr
SAP SE



Josef Burgmaier
Janssen Supply
Chain Schaffhausen/
Cilag AG



Andreas Schmidt
oxando GmbH



Michael Johné
B. Braun Melsungen
AG



Frauke Bungart
WKA Blade Service
GmbH



Andreas Rosemann
GIS mbH



Thomas Holikotte
Evora IT Solutions
GmbH



Jörg Schmitt
Nestlé Deutschland
AG

24. und 25. September 2019 in Köln

Einführungsseminar 23. September 2019

Basis-Know-how SAP EAM

Kompakter
Einstieg in
SAP

Vertiefungsseminar 26. September 2019

Experten-Know-how SAP EAM

Vertiefung
Ihres Fach-
wissens

© SAP, SAP R/3, SAP PM und SAP ERP EAM sind eingetragene Markenzeichen der SAP AG.

Medienpartner:



Veranstalter:



6 Gründe, an dem Kongress teilzunehmen



Aktuelle Themen: Hören Sie zukunftsweisende Best Cases namhafter Referenten zu unserem Kongressmotto „Im Spannungsfeld zwischen bewährten Lösungen und digitalem Wandel“ und erfahren Sie z.B. von Prof. Dr. Karl Liebstückel und Boris Mohr, wie der aktuelle Stand und zukünftige Perspektiven bei SAP in Bezug auf das Enterprise Asset Management sind.



Exzellente Wissensvermittler: Anerkannte und erfahrene Experten, die die Instandhaltung mit SAP in ihrem Unternehmen erfolgreich etabliert haben, geben ihr umfangreiches Fachwissen an Sie weiter.



Praxisaustausch: Wie kann ich ein SAP-Projekt effizient umsetzen und wie bringe ich meine Instandhaltungsprozesse mit SAP® in Einklang? Nutzen Sie den branchenübergreifenden Wissens- und Meinungsaustausch, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und bauen Sie Ihr Expertennetzwerk aus.



Impulse: Erhalten Sie neue Ideen und lassen Sie sich anregen, „out of the box“ zu denken.



Schwerpunkte: Parallele Fachforen, Workshops und Round Tables geben Ihnen die Möglichkeit, die Veranstaltung individuell nach Ihren Schwerpunkten zu gestalten und das System anhand von Live-Demos im Detail kennenzulernen.



Vertiefung: Nutzen Sie die Impulse der Konferenz, steigen Sie im Einführungs- und Vertiefungsseminar tiefgehend in die einzelnen Themen ein und stellen Sie Ihre individuellen Fragen in kleiner Runde.

Besuchen Sie unseren unabhängigen Anwenderkongress „Instandhaltung mit SAP®“ und nehmen Sie zahlreiche Anregungen und Ideen mit! Gemeinsam mit unseren Referenten freuen wir uns, Sie in Köln begrüßen zu dürfen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Ljuba Merkel



Ljuba Merkel
Projektmanagerin
Tel. +49 6196 4722-629
ljuba.merkel@managementcircle.de

Der Fachbeirat

Wir danken den Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis für die Ideen und Anregungen zum 19. Anwenderkongress „Instandhaltung mit SAP®“!



Horst Adam
SAP Consultant
EAM/PM
S+P LION AG



Thomas Holtkotte
SAP Projektleiter
Evora IT Solutions
GmbH



Michael John
Global Process
Coordinator SAP PM
B. Braun Melsungen AG



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor
Hochschule für ange-
wandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt



Frank Ostwald
Vertriebsleiter SAP
Instandhaltung
GIS mbH



Uwe Piihan
Executive Director
Fichtner IT Consulting
GmbH, Geschäfts-
bereich P&S



Jörg Schmitt
Maintenance Manager
Nestlé Deutschland AG

Neugierig geworden?
Die Lebensläufe der Referenten
finden Sie unter
www.ih-kongress.de

Instandhaltung mit SAP – Das exklusive Interview mit Prof. Dr. Karl Liebstückel

Trends, Neuerungen & Herausforderungen: Was passiert in der Instandhaltung mit SAP?

Die Instandhaltung steht vor Veränderungen: Neue technische Lösungen kommen auf den Markt, höhere Qualifikationsansprüche werden laut und eine größere Mobilität sowie bessere Vernetzung mit anderen Fachbereichen ist heutzutage zwingend notwendig, um Zeit und Kosten zu sparen.

Wir haben mit dem Instandhaltungsexperten Prof. Dr. Karl Liebstückel in einem exklusiven Interview über den Status Quo der Instandhaltung mit SAP gesprochen und für Sie geklärt, welche Neuerungen auf Instandhalter zukommen und vor welchen Herausforderungen Sie in Zukunft stehen werden.

Außerdem gibt der Leiter des SAP-Labors von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und gleichzeitig Vorsitzender unseres alljährlichen unabhängigen Anwenderkongresses „Instandhaltung mit SAP®“ einen Einblick, wie Sie die Arbeit durch den Einsatz von SAP erleichtern können.

Um Sie im Alltag optimal zu unterstützen, erhalten Sie zum Ende des Interviews noch drei bewährte Praxistipps von Prof. Dr. Karl Liebstückel, die Sie unbedingt beachten sollten.

Lesen Sie das komplette Interview unter:
www.mcircle.eu/instandhaltung-sap

Basis-Know-how in der Anwendung von SAP EAM

Ihr Seminarleiter:



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt, Würzburg**

Damit Sie besser und leichter von den Vorträgen des Kongresses „Instandhaltung mit SAP®“ profitieren können, erhalten Sie einen kompakten Einstieg in die Funktionalität und Nutzung des Moduls SAP EAM (ehemals R/3 PM). Dabei werden alle Funktionen mit Live-Demos im SAP 6.0 gezeigt!

Anlagenstrukturierung

- Technische Plätze
- Equipments
- Stücklisten
- Klassifizierung

Meldungs- und Auftragsabwicklung

- Meldungswesen
- Kataloge
- Auftragsarten
- Ersatzteile
- Kosten
- Rückmeldung
- Technische Befunderfassung

Vorbeugende Instandhaltung

- Arbeitspläne
- Zeitabhängige Wartung
- Leistungsabhängige Wartung
- Zustandsabhängige Instandhaltung
- Terminüberwachung

Fremdfirmeneinsatz

- Leistungsverzeichnisse
- Fremdfirmen als Arbeitsplätze
- Einzelbeauftragung

Experten-Know-how in der Anwendung von SAP EAM

Ihr Seminarleiter:



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt, Würzburg**

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks zur optimierten Nutzung von SAP EAM in der Instandhaltung. Ihre individuellen Fragestellungen zu allen Funktionen des SAP EAM sowie aus vor- und nachgelagerten Bereichen werden ausführlich beantwortet, um die Möglichkeiten des Systems voll auszuschöpfen!

Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

- Welche Möglichkeiten gibt es zur Vereinfachung der Benutzeroberfläche?
- Welche Anpassungsmöglichkeiten hat jeder Benutzer selbst?
- Welche Einsparungen hat der Anwender dadurch?
- Warum ist dieses Thema gerade in der Instandhaltung so wichtig?

Optimierung der Anlagenstrukturierung

- Wie können Sie die Nummer des Technischen Platzes ändern?
- Wie gehen Sie mit verschrotteten Anlagen um?
- Wie setzen Sie Stücklisten zielgerichtet ein?
- Können Sie bei der Klassifizierung auf Vorlagen zurückgreifen?

Effektivere Instandhaltungsabwicklung

- Wie bauen Sie sinnvoll Ihre Meldungskataloge auf?
- Wie können Sie Dokumente mit den Auftragspapieren ausdrucken?
- Wie bestellen Sie Ersatzteile aus Internetkatalogen?
- Warum ist das Bestellpunktverfahren nach SAP-Standard nicht für die Instandhaltung geeignet?

Verbesserung der Wartungsplanung

- Wie simulieren Sie die Kapazitätsbelastung der Werkstätten?
- Was sollten Sie bei der Terminierung von Wartungsplänen beachten?
- Wie können Sie sicherstellen, dass Ihre Aufträge rechtzeitig erzeugt werden?
- Warum müssen Sie bei der leistungsabhängigen Wartung Zählerstände erfassen, auch wenn die Anlage außer Betrieb ist?

Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.15 Uhr • Seminarbeginn jeweils um 9.00 Uhr
Business Lunch um 12.30 Uhr • Seminarende um 17.00 Uhr

Medienpartner



**INDUSTRIE
SERVICE
INSTANDHALTUNG**
i-Quadrat ist ein interdisziplinäres Magazin für Industrie, Service und Instandhaltung. Es richtet sich an das technische und geschäftsführende Management in der Industrie. Mit einem breiten Informationsangebot aus Anwenderreportagen, Marktanalysen, Produktneuheiten und Interviews bietet i-Quadrat wichtige Hilfe bei Investitionsentscheidungen in Industrie und Dienstleistung. Im Fokus stehen Produkte, Lösungen, Services und Strategien, die eine optimale Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen sowie deren wirtschaftlichen und effizienten Betrieb gewährleisten.

www.iquadrat-magazin.de



Das E-3 Magazin

E-3 ist das monatliche, unabhängige ERP-Community-Magazin für die deutschsprachige SAP-Szene. Die Kompetenz des E-3 Magazins ist die betriebswirtschaftliche und technische Berichterstattung über alle Aspekte eines SAP-Systems. Mit einer Auflage von 35.000 Exemplaren erreicht das E-3 Magazin nahezu alle wichtigen Entscheidungsträger, Experten, die Mitglieder deutschsprachiger SAP-Anwendergruppen und natürlich die SAP-Bestandskunden und Partner.

www.e-3.de



Vorsitzender:

Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor, **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**, Würzburg

8.30 Check-In, Ausgabe der Kongressunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung

9.15 Begrüßung durch Management Circle und durch den Vorsitzenden

9.30 **SAP Enterprise Asset Management – aktueller Stand und zukünftige Perspektiven**

Aktueller Stand

- Funktionale Abdeckung und unterstützte Geschäftsprozesse
- Neueste Entwicklungen in den letzten Enhancement Packages



Benutzerschnittstellen

- Strategie der SAP hinsichtlich Benutzer Front Ends
- Benutzerfreundlichkeit und Benutzerakzeptanz



Zukünftige Perspektiven

- SAP Intelligent Asset Management
- Roadmap für SAP Enterprise Asset Management



Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor,
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

Boris Mohr, Senior Product Manager, **SAP SE**, Walldorf

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause – Besuch der Fachausstellung

11.30 Treffpunkt im Plenum – Kurze Vorstellung und Wechsel in die parallelen Fachforen

Fachforum 1 – SAP Basis

Moderation:

Horst Adam,
SAP Consultant EAM/PM,
S+P LION AG,
Heddesheim



11.40 **Kontrolle der Instandhaltungskosten mithilfe von SAP**

- Verwendung von Business Warehouse Berichten
- Verwendung unterschiedlicher Aktivitäten-Typen zum Schaffen von Transparenz
- Klare Definition der Instandhaltungskosten



Jörg Schmitt,
Maintenance Manager,
Nestlé Deutschland AG, Frankfurt/M.

12.25 **Fremdfirmensteuerung mit SAP**

- Rahmenbedingungen zur Fremdfirmensteuerung mit SAP
- Der Prozess zur Erfassung von Fremdleistungen in SAP bis zur Gutschrift
- Berücksichtigung von Stundenlohnarbeiten
- Abweichungsanalysen der Leistungserfassungen und der Leistungsfreigaben
- Prozessoptimierung und strukturierte Aufgabenteilung
- Kontinuierliche Optimierungen aus der jahrelangen Anwendererfahrung



Robert Zillken,
Technischer Ausbildungskordinator im GF Veredlung,
RWE Power AG, Frechen

Fachforum 2 – SAP 4.0

Moderation:

Uwe Pithan, Executive Director,
Fichtner IT Consulting GmbH,
Geschäftsbereich P&S,
Dinslaken



11.40 **Der Weg in die digitale Instandhaltung**

- Instandhaltung: Ist-Analyse und Sollkonzept
- Prozessdefinition
- Prozess-Dokumentation und Prozessbestätigung
- App-Entwicklung
- Umsetzung und Implementierung



André Köhn, Leitung Technik,
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG,
Wuppertal

12.25 **Digitale Instandhaltung mit dem Einsatz von Drohnen und künstlicher Intelligenz**

- Instandhaltung von Rotorblättern von Windenergieanlagen
- Dokumentation von Schäden mithilfe von Drohnen
- Automatisierte Schadensanalyse durch künstliche Intelligenz
- Prozessoptimierung durch automatische Identifikation und Analyse



Frauke Bungart,
Sales and Business Development Manager,
WKA Blade Service GmbH, Lübeck



Andreas Rosemann, Head of Sales,
GIS Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH,
Weinheim

13.10 Business Lunch – Besuch der Fachausstellung

14.25 Treffpunkt im Plenum – Kurze Vorstellung und Wechsel in die parallelen Workshops
Individuelle Kaffee- und Kommunikationspause für alle Workshops mit Besuch der Fachausstellung circa 16.00 - 16.30

Benutzer(un)freundlichkeit des SAP-Systems

Workshop 1



Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt**, Würzburg

SAP-Systeme haben in Bezug auf die Benutzerfreundlichkeit nicht den besten Ruf. Gerade in der Instandhaltung trifft man aber auf Anwender, die ein besonders benutzerfreundliches System benötigen. Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, mit welchen Hilfsmitteln Sie die Benutzerfreundlichkeit des SAP-Systems steigern können und welche Wirkungen Sie damit erzielen können.

- Warum ist das Thema Benutzerfreundlichkeit in der Instandhaltung so wichtig?
- Welche Möglichkeiten haben Sie, die Benutzerfreundlichkeit des SAP-Systems zu steigern?
- Wie sieht das Customizing eines möglichst benutzerfreundlichen Systems aus?
- Welche Verbesserungseffekte erzielen diese Maßnahmen?

Mobile Instandhaltungsportale – die Weiterentwicklung mobiler Lösungen

Workshop 3



Andreas Rosemann, Head of Sales,
GIS Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH,
Weinheim

Über ein mobiles Instandhaltungsportal kann der Instandhalter vor Ort über eine einzige App gleichzeitig auf Informationen aus unterschiedlichen Quellen wie z.B. aus SAP PM und aus dem Prozessleitsystem zugreifen und diese bearbeiten.

- Welche Informationen können in der mobilen Instandhaltung unterstützen?
- Woher stammen die einzelnen Informationen?
- Wie werden diese zusätzlichen Informationen mit den Daten aus SAP kombiniert?
- Wie lassen sich diese kombinierten Informationen mobil darstellen?
- Welche Vorteile ergeben sich aus der Nutzung der kombinierten Daten?

Stammdatenmanagement für Ersatzteile

Workshop 2



Dirk Weber, Inhaber,
weber logistikberatung, Aachen

Heiko Gebhardt, Leiter der Abteilung
PDM Product Data Management,
B. Braun Melsungen AG, Melsungen



Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Organisation und Pflege von Ersatzteilen. Im Workshop sollen Möglichkeiten im Rahmen der Stammdatenorganisation diskutiert und Bevorratungsstrategien für Ersatzteile erarbeitet werden:

- Was sind die Komponenten eines Ersatzteilmanagements?
- Welche spezifischen Anforderungen stellen sich an ein Ersatzteilmanagement?
- Wie können Ersatzteile klassifiziert werden? (mit Praxisbeispiel)
- Wie kann die Anlage und Pflege von Ersatzteilen organisiert werden?
- Was sind geeignete Bevorratungsstrategien von Ersatzteilen?
- Wie könnte ein Stammdatenmanagement-Prozess aussehen?
- Aufbau einer Bevorratungsstrategie anhand eines Fallbeispiels

Mobile Dokumentation in Inspektions- und Wartungsprozessen mit Checklisten

Workshop 4



Andreas Schmidt,
Geschäftsführer,
oxando GmbH, Mannheim

Bei wiederkehrenden Inspektions- und Wartungsprozessen bieten standardisierte Vorgaben und Abläufe Optimierungspotential für die tägliche Durchführung durch die technischen Anwender. Mit Hilfe der bereits im SAP-System vorhandenen Dokumente und Prozessabläufe können Sie Wartungs- und Inspektionsprozesse inkl. Checklisten mit Standardfunktionen abdecken. Eine integrierte mobile Anwendung schafft zudem die Möglichkeit, diese Prozesse einfach und intuitiv durch den Techniker ausführen zu lassen.

- Wartungs- und Inspektionsprozesse in SAP
- Nutzung von SAP-Standardprozessen und Stammdaten für Checklisten
- Unterstützung unterschiedlicher Prozessarten und Vorgehensweisen
- Mobile Abbildung definierter Wartungs- und Inspektionsprozesse
- Folgeaktionen abhängig von Inspektionsergebnissen
- Einfache Auswertungs- und Reporting-Möglichkeiten

17.55 Gute Stimmung – Gute Leistung

- Wer lacht, gewinnt!
- Der betriebswirtschaftliche Wert guter Stimmung
- Psychohygiene, die vergessene Disziplin
- Mentale Stärke und emotionale Gesundheit sind lernbar



Dr. Helmut Fuchs, Cheftrainer und wissenschaftlicher Leiter, **WIFAL - Institut Berlin**, Berlin

Keynote

19.00 Ende des ersten Kongresstages mit anschließendem Abend-Event

Abend-Event

Ausklang des ersten Kongresstages in informeller Runde. Management Circle lädt Sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und diskutieren Sie die Themen des Tages mit Referenten und Teilnehmern und nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen.

2. Kongresstag, 25. September 2019

8.30 Treffpunkt im Plenum – Kurze Vorstellung und Wechsel in die parallelen Workshops

Individuelle Kaffee- und Kommunikationspause für alle Workshops mit Besuch der Fachausstellung circa 10.00 - 10.30

Controlling und Berichtswesen mit SAP

Workshop 5



Prof. Dr. Karl Liebstückel, Leiter SAP-Labor,
**Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt**, Würzburg

Der Workshop behandelt die Integrationsaspekte zwischen Instandhaltung und Controlling, die unterschiedlichen Budgetierungsverfahren und die Möglichkeiten, Auswertungen zu erstellen.

- Kosten im Instandhaltungsauftrag (Schätzkosten, Plan-/Ist-Kalkulation, Auftragsabrechnung)
- Vor- und Nachteile verschiedener Budgetierungsverfahren
- Umgang mit SAP List Viewer und PM-IS
- Kennzahlen und Instandhaltungs-Controlling mit SAP EAM & SAP BW
- Auswertung von technischen Kennzahlen des IH-Controllings
- Auswertung von kaufmännischen Kennzahlen des IH-Controllings

Mobile Lösungen - Standard & mehr

Workshop 6



Thomas Holtkotte, SAP Solution Architekt,
SAP Projektleiter, Senior Berater,
Evora IT Solutions GmbH, Walldorf

Mithilfe von SAP Standardlösungen werden innerhalb des Workshops unterschiedliche Aspekte mobiler Instandhaltungs- und Serviceprozesse betrachtet. Das Themengebiet erstreckt sich von der Planung über die Disposition bis zur Ausführung, Rückmeldung und Auswertung mobiler Instandhaltungs- und Serviceprozesse.

- SAP Work Manager – Aktueller Stand und Weiterentwicklung
- SAP Asset Manager – Als neues Produkt (Vor- und Nachteile)
- Migrationsstrategie von Work Manager → Asset Manager
- Ergänzungen mobilen Lösungen mit Ansätzen auf Fiori-Basis
- Integration von Planungstools wie evoPlan oder SAP MRS

Praxisorientierte Nutzung von SAP PM in der industriellen Instandhaltung

Workshop 7



Uwe Pithan, Executive Director,
Fichtner IT Consulting GmbH,
Geschäftsbereich P&S, Dinslaken

Die ständig wachsenden Anforderungen an die Instandhaltung machen die Nutzung eines Instandhaltungssystems heute zur zwingenden Notwendigkeit. Organisatorische Vorleistungen und Systemnutzung werden diskutiert und die Unterstützung der Instandhaltungsprozesse durch das SAP-System demonstriert.

- Grundlagen zur Ausprägung eines Instandhaltungssystems
- Integration der Module Materialwirtschaft und Controlling
- Anwenderfreundliche Gestaltung des Systems
- Die Anlagenstruktur im Instandhaltungssystem
- Aufgaben von Meldung und Auftrag
- Auswirkungen der Instandhaltungsstrategien auf die Systemausprägung
- Auswertung der Instandhaltung

Der Weg zur ersten eigenen Instandhaltungs-App

Workshop 8



Björn Lambertz, Experte für SAP
Instandhaltung und Fachbereichsleiter,
mindsquare GmbH, Düsseldorf

In dem Workshop möchten wir mit Ihnen gemeinsam zuerst die Grundlagen und Varianten einer mobilen Instandhaltung erarbeiten. Sie lernen, welche Voraussetzungen nötig sind und wie Sie mit der richtigen Vorbereitung den Nutzen Ihrer neuen App deutlich erhöhen können. Im zweiten Teil des Workshops entwerfen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre erste eigene App.

- Grundlagen mobiler Apps / Entscheidungskriterien
- Vorgehensweise bei der Entwicklung von Apps
- Entwickeln (Prototyping) der ersten eigenen App

12.00 Business Lunch – Besuch der Fachausstellung

13.10 Treffpunkt im Plenum – kurze Vorstellung und Wechsel in die parallelen Round Tables

Fachkollegen präsentieren Ihre Lösungsansätze. Besuchen Sie in drei Runden à 20 Minuten die Round Tables, diskutieren Sie mit unseren Experten und nutzen Sie die Gelegenheit zum praktischen Erfahrungsaustausch! Pro Runde haben Sie 1 bis 2 Minuten Zeit, die Round Tables zu wechseln.

1. Round Table

**Globales Ersatzteil-
stammdatenmanagement –
Vorteile & Nutzen**

Michael Johné,
Global Process Coordinator
SAP PM,
B. Braun Melsungen AG,
Melsungen

2. Round Table

**Einsatz von
Inspektionslisten mit
SAP PM/QM**

Jörg Schmitt,
Maintenance Manager,
Nestlé Deutschland AG,
Frankfurt/M.

3. Round Table

**Welche KPIs lassen sich
durch ein WFM Projekt
verbessern?**

Götz Häußler,
Sales Director,
Movilitas Consulting GmbH,
Mannheim

14.15 Kaffee- und Kommunikationspause – Besuch der Fachausstellung

14.45 **Mobile SAP PM-Lösung mit Neptune bei Johnson&Johnson/Janssen, Cilag Schaffhausen – Einführung und Erfahrungen**

- Projekthintergrund, wieso Entscheidung für Neptune?
- Einbeziehung der User bei der Entwicklung
- Ablauf der Einführung
- Erfahrungen der User, Herausforderungen bei der Anwendung und bei ersten Änderungen
- Rollout auf andere Standorte



Josef Burgmaier, Key User SAP PM/mobile,
Head of calibration, **Janssen Supply Chain Schaffhausen / Cilag AG**, Schaffhausen

15.15 **Die menschliche Firewall und ihre Lächer**

- Die Digitalisierung und Mediennutzung
- Big Data und die Profilerstellung
- Die aktuellen Maschen der Hacker im Bereich Internetkriminalität
- Die sozialen Netzwerke und Fake-Nachrichten
- Sicherheit und die Maßnahmen



Cem Karakaya, Experte für Internetkriminalität, Autor von „Die Cyber-Profis“ und Gründer, **Blackstone432**, München



16.15 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des 19. Anwenderkongresses „Instandhaltung mit SAP®“

Aussteller



Evora IT Solutions ist ein multinationales Beratungshaus mit Niederlassungen in den USA, Deutschland und Indien. Mit über 75 Beratern weltweit setzen wir Projekte in den Bereichen mobiles Workforce Management und User Experience (UX) bei Unternehmen aller Größenordnungen um. Evora IT ist ein langfristiger Partner der SAP SE und von Click Software. Der Hauptsitz liegt in der Nähe des SAP-Hauptsitzes in Walldorf, Deutschland.

www.evorait.com



Fichtner IT Consulting GmbH, Geschäftsbereich P&S – Das Motto der P&S lautet "Wir leben Instandhaltung", angefangen mit den Zielen, über die

Organisation, darauf aufbauenden Prozessen und einer praxisorientierten sowie anwenderfreundlichen SAP-Nutzung. Mit dieser Philosophie wurden seit 1993 über 500 Kunden von uns, als bestplatziertesten Unternehmensberatung bei Google bzgl. Instandhaltung sowie SAP PM, branchenübergreifend betreut.

www.ps-consulting.de



Die **GIS** unterstützt seit 1984 Kunden in der Instandhaltung bezüglich Organisations- und Prozessberatung sowie der Einführung und Optimierung von SAP PM, IBM Maximo und Infor EAM. Zusätzlich bietet GIS mit Insight Control Panel, ein Instandhaltungsportal für Desktop- und mobile User. Module dieses Portals sind u. a. eine mobile Instandhaltungslösung, Dashboards, Ressourcenplanung, Kartenintegration und Volltextsuche. Mit diesem Gesamtpaket begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Transformation und Industrie 4.0.

www.gis-systemhaus.de



mindsquare ist ein IT-Beratungsunternehmen, das sich auf die individuelle IT-Beratung und -Entwicklung im SAP und Salesforce Umfeld spezialisiert hat. Im Fachbereich MAINTCARE ist das Fach- und Spezialwissen im Bereich SAP Instandhaltung gebündelt. Im Angebotsportfolio enthalten sind u.a. sichere IT-Dienstleistungen zur Unterstützung der Organisation und Durchführung von SAP Instandhaltungsarbeiten.

www.maint-care.de und www.mindsquare.de



Mit **Movilitas** mobilisieren Sie Ihre SAP-Prozesse für SAP PM, CS, MM, WM etc. so einfach wie nie zuvor. Movilitas kombiniert dynamicSCHEDULING für die Arbeitseinsatzplanung mit der mobilen Unternehmensplattform Movilizer und garantiert somit einen reibungslosen Ablauf Ihrer Geschäftsprozesse. Profitieren Sie von der Movilitas Kompetenz: Mehr als 100 internationale Kunden und nahezu 400 weltweit erfolgreich umgesetzte Projekte.

www.movilitas.de/expertise/mobile-solutions



Von der Einführung von SAP-Instandhaltung/ Kundenservice (SAP PM/EAM/CS, SAP S/4HANA) über den Einsatz von SAP-Plantafeln (SAP MRS, oxando Team Planner) unterstützt Sie **oxando** als zuverlässiger Partner für ganzheitlich integrierte Instandhaltungs- und Serviceprozesse. Zudem setzt oxando mit ihrer preisgekrönten mobilen Lösung „oxando Asset Management“ Standards bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Seit 2007 konnte oxando in über 240 nationalen und internationalen Kundenprojekten branchenübergreifend seine Kompetenz unter Beweis stellen.

www.oxando.com

Lean, Produktion & Instandhaltung

Der Blog für News & Trends der Branche!

Jetzt folgen!

www.management-circle.de/lean
[@lean_circle](https://twitter.com/lean_circle)

Werden Sie Aussteller oder Sponsorpartner!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Ich berate Sie gerne.



Fabienne Kiesel
Sales Managerin
Tel.: +49 6196 4722-697
E-Mail: fabienne.kiesel@managementcircle.de

Instandhaltung mit SAP®

24. und 25. September 2019 in Köln

Einführungsseminar

**Basis-Know-how
SAP EAM**

23. September 2019

Vertiefungsseminar

**Experten-Know-how
SAP EAM**

26. September 2019

Wen Sie auf dem Anwenderkongress treffen:

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung, Werks- und Betriebsleiter sowie Fach- und Führungskräfte der Bereiche: Instandhaltung, Produktion, Technik, Engineering, Organisation, Ersatzteilwesen sowie Entscheidungsträger aus der IT, Projektleiter und Unternehmensberater.

€100,- Frühbucherrabatt bis 30. Juni 2019

Instandhaltung mit SAP® 2019 – jetzt anmelden!

Der einfachste Weg:

www.ih-kongress.de

oder das Anmeldeformular zum Ausfüllen: www.managementcircle.de/form

Veranstaltungsort / Zimmerreservierung

Pullman Cologne • Helenenstraße 14, 50667 Köln • Tel.: +49 221 275-0 • E-Mail: h5366@accor.com

Für die Teilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Abendveranstaltung und der Dokumentation € 2.095,-. Bei Einzelbuchung eines eintägigen Seminars beträgt die Teilnahmegebühr € 1.295,-. Bei Buchung von drei Tagen (Kongress + eintägiges Einführungsseminar oder Kongress + eintägiges Vertiefungsseminar) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.790,-. **Sie sparen € 600,-.** Bei Buchung von vier Tagen (Einführungsseminar + Kongress + Vertiefungsseminar) beträgt die Teilnahmegebühr € 3.385,-. **Sie sparen € 1.300,-.** Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die unten genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: www.managementcircle.de/bahn

Management Circle AG
Postfach 56 29
65731 Eschborn/Ts. (Germany)

➔ Anmeldung / Kontakt

 anmeldung@managementcircle.de

 +49 6196 4722-700

 kundenservice@managementcircle.de